

Sonder-Beilage

zum Amtsblatt Stück 43 der Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt a. O.

Ausgegeben den 23. Oktober 1907.

Gebührentarif

zur Benutzung der öffentlichen Ablage in Guben.

Für die Benutzung der öffentlichen Ablage werden auf Grund des nachstehenden Tarifes erhoben:

Bezeichnung der Waren.	Kragelb für 100 kg	Ufergelb für 100 kg	Lagergeld	
			im Freien für 100 kg und Monat	in gedeckten Räumen für 100 kg und Monat
	Fig.	Fig.	Fig.	Fig.
Abfälle von Metallen, Bruchmetalle	3	4	6	9
Alpengras usw.	5	4	7	13
Arsenit	4	4	5	9
Asbestine	4	4	4	7
Asphalt	4	4	5	9
Baumöl	4	4	6	11
Baumwolle (ostindische)	3	4	6	11
desgl. (amerikanische und Abfälle)	4	4	6	11
Baumwollengarn	5	4	7	13
Baumwollenwaren	5	4	7	13
Beinschwarz	3	4	4	7
Benzin	4	4	7	13
Bimsstein	5	4	6	11
Bier	4	4	5	9
Biertreber, Malz	3	3	4	7
Blauholz	4	4	5	9
desgl. Extrakt	5	4	6	11
Blei (in Mulden)	3	4	3	5
desgl. (in Rollen, Bleidraht, Bleischrot)	4	4	5	9
Bleiasche	3	4	3	5
Bleiglätte, Minium	3	4	4	7
Bleiweiß in Del	4	4	5	9
Butter	5	4	6	11
Cacaoschalen	5	4	6	11
Caffee und Colonialwaren	5	4	6	11
Canariensaft	5	4	5	9
Carbolineum	4	4	6	11

Bezeichnung der Waren.	Krausgeld für 100 kg	Ufergeld für 100 kg	Lagergeld	
			im Freien für 100 kg und Monat	in gedeckten Räumen für 100 kg und Monat
			Psfg.	Psfg.
Carobbe	5	4	6	11
Catechu	5	4	6	11
Canehl } wie Caffee und Colonialwaren	5	4	6	11
Gewürz }				
Cellulose	4	4	5	9
Cement	3	3	3	5
Cementwaren	4	4	4	7
Chamottsteine	5	4	3	5
Chemikalien (Alkali, Alaun, Ammoniak, Borax, Chlor- kalk, Chromkali, Pottasche, Natron).	4	4	5	9
Sichorien	4	4	5	9
Chili-Salpeter	3	4	4	6
Chinaclay	4	4	4	7
Cocos (Pflanzenhaare)	5	4	7	13
Conserven	5	4	6	11
Cottonöl	4	4	6	11
Couleur, siehe Syrup	4	4	6	11
Crin	5	4	7	13
Cuth, siehe Farbholzertract	5	4	6	11
Dachpappe und Dachement, Holzmasse	4	4	4	7
Därme	4	4	5	9
Degras	4	4	4	7
Dextrin	3	4	4	7
Draht und Drahtwaren, Sprungfedern	4	4	6	11
Düngemittel, Chilisalpeter	3	4	4	6
Eisen- und Stahlwaren, versch.	4	4	5	9
Eisen- und Stahlwaren Walz- u. Façoneisen, Eisenblech	3	4	3	5
Eisen, Roh Eisen, lose und in Fässern	3	3	2	3
Eisen- und Stahlwaren, altes (Guß- und Schmiedeeisen)	3	3	3	5
Eisengußwaren	4	4	5	9
Eisenbahnschienen	4	4	3	5
Eisenträger	5	4	3	5
Erdfarben in Fässern, Farbe, Ocker	4	4	4	7
Erze, rohe (Erde)	3	3	2	3
Essig und Essigsäure	4	4	6	11
Farbholzertract	5	4	6	11
Fässer, leer für ein Stück				
a) Spiritusfässer	5	5	6	11
b) Barrels	4	4	3	5
Farbhölzer, Kühle, Quebrachholz	4	4	5	9
Felle	5	4	6	11
Fettwaren und Tran	4	4	6	11
Fibre	5	5	7	13
Firnisk und Lack	4	4	6	11
Flachs	5	4	6	11
Futterwaren (Baumwollsaat, Palmkern, Erdnußkuchen und Fleischfuttermehl und Kuchen in Säcken)	3	4	4	7
Galanterie- und Kurzwaren	5	5	7	13
Gasreinigungsmasse	3	3	3	5
Gerbestoffe (Dividivi, Myrabolanen, Saubier, Knoppert)	5	4	5	9

Bezeichnung der Waren.	Krankelb für 100 kg	Ufergelt für 100 kg	Lagergelt	
			im Freien für 100 kg und Monat	in gedeckten Räumen für 100 kg und Monat
	Pfg.	Pfg.	Pfg.	Pfg.
Lithopone	4	4	5	9
Lumpen und Papierabfälle	5	4	7	13
Magnesit, Metallabfälle und Metallspäne	3	4	4	7
Malz	3	3	4	7
Margarine	4	4	6	11
Marmor	5	4	5	9
Maschinen und Maschinenteile	4	4	5	9
Melasse	3	4	4	7
Messing und Messingwaren	5	5	6	11
Metalle	5	4	5	9
Mineralöle, Maschinenöle	4	4	6	11
desgl. für ein Barrel	7	7	11	21
Mineralwässer	4	4	6	11
Mühlensabrikate, Mehl, Graupe usw.	3	3	5	9
Mohn und Mohnsaat	5	4	6	11
Nägel aller Art	4	4	4	7
Nähmaschinen	5	4	11	21
Natron, siehe Chemikalien.				
Nußbaumholz	5	4	6	11
Obst aller Art	5	5	6	11
Ocker	4	4	4	7
Oelkuchen, Lein-, Palmkern-, Erdnuß- usw. Kuchen, lose	5	5	5	9
Oelisaaten, Raps, Rapsen, Spörgel	4	4	4	7
Palmkern, Copra, Erdnüsse	3	4	4	7
Palmkernöl, Palmöl	4	4	6	11
Palmkernschrot	4	4	5	9
Papier, Packpapier und Pappe	5	4	6	11
Paraffin	3	4	4	7
Parquetstabe	4	4	6	11
Pech	4	4	5	9
Petroleum, für ein Barrel	6	6	11	21
Pflaumenmus	4	4	6	11
Phosphatmehl	3	4	4	6
Phosphatsteine	3	3	2	3
Piaßava, Bürsten	5	5	7	13
Porzellan	5	4	6	11
Porzsteine, Schmirgel	4	4	4	7
Reis	4	4	4	7
Reiswurzeln	5	5	7	13
Retorten von Chamotte und Ton	5	5	7	13
Rohzucker und Granulater	3	3	4	7
Rosinen	5	4	7	13
Rüben	3	4	3	5
Rüböl	4	4	6	11
Raps, Rübsen usw.	4	4	4	7
Säcke, leere	5	4	6	11
Salmiak in Ballons	5	7	11	16
Salpeter in Fässern	3	4	4	7
Sandelholz	5	5	6	11
Salz, auch Abfallalz	3	3	3	5

Bezeichnung der Waren.	Krangelb für 100 kg	Ufergelb für 100 kg	Lagergeld	
			im Freien für 100 kg und Monat	in gedeckten Räumen für 100 kg und Monat
	Pfg.	Pfg.	Pfg.	Pfg.
Sardellen	5	5	7	13
Säuren in Ballons, Salpeter-, Schwefel-, Salzsäure, Terpentin für 1 Ballon	5	7	11	16
Schellack	5	5	6	11
Schiefer	5	5	5	9
Schlemmkreide in Fässern und Säcken	3	4	4	6
Schlemmkohle	3	4	3	5
Schmalz, Speck	5	5	6	11
Schwefel, lose	3	4	2	3
Schwefel in Säcken und Fässern	3	4	4	7
Schwefelkies und Abbrände, Schlacken	3	3	2	3
Seegrass	5	4	7	13
Seife	4	4	5	9
Senf	5	4	5	9
Soda und Sodaasche	4	4	5	9
Spath, lose	3	3	3	5
Spath verpackt, sowie Quarz	3	4	3	5
Sprit, Spiritus und Spirituosen aller Art	4	4	5	9
Stahl aller Art	4	4	4	7
Stärke in Kisten und Säcken	4	4	5	9
Stearin in Kisten	4	4	4	7
Steine, roh und Pflastersteine	3	3	3	4
Steine, Schleif- und Mühlsteine und bearb. Granit	4	4	4	7
Steinműsse	4	4	5	9
Steinkohle	3	3	3	4
Streichhölzer	5	5	7	13
Strohgeflecht	5	5	7	13
Strontian	4	4	5	9
Stuhrohr	5	5	7	13
Syrup, Stärkezucker	4	4	6	11
Tabak	5	5	7	13
Talg	4	4	6	11
Talkum, Tonerde	4	4	6	11
Tauwert	4	4	6	11
Teer	3	4	4	7
Terpentin in Fässern	4	4	7	13
Tierhaare	5	5	6	11
Tonsteine und Tonwaren	3	3	2	3
Tinte	5	4	6	11
Torfstreu	4	4	6	11
Ultramarin	4	4	4	7
Wachs	3	4	4	7
Wagenfett	4	4	5	9
Walkertratt	5	4	5	9
Wasserglas	4	4	5	9
Wein	5	5	7	13
Werg, Polsterwaren	4	4	6	11
Wolle aller Art, sowie Wollwaren, Tuche, Garn	5	4	7	13
Wurmsaat	4	4	4	7
Ziegel für 1000 Stück	—	31	91	—

Bezeichnung der Waren.	Kran- geld für 100 kg	Ufer- geld für 100 kg	Lagergeld	
			im Freien für 100 kg und Monat	in gedeckten Räumen für 100 kg und Monat
	Pfg.	Pfg.	Pfg.	Pfg.
Zinn in Platten	3	3	3	5
Zinnblech in losen Tafeln	5	5	5	9
besgl. in Kisten und Fässern	4	4	5	9
Zinnstaub oder Asche	3	4	4	7
Zinnweis und Zinngrau	4	4	5	9
Zinn	5	4	5	9
Zucker raff. in Säcken	4	4	4	7
do. in Fässern oder Kisten	4	4	6	11
do. in losen Broden	5	5	6	11
Zwiebeln	5	4	6	11

An fernerem Gebühren werden außer vorstehenden Sätzen erhoben:

- Entladegebühr von 1 Pfg. für 100 kg; mindestens aber 10 Pfg.
- Für zu Lager gehende Güter werden die Gebühren des Einlagerns neben dem Kran- und Ufergeld noch durchschnittlich mit 2 Pfg. für 100 kg besonders berechnet.
- Für die Benutzung der Wage und deren Gewichte zu Verwiegungen, ein Wiegegeld von 4 Pfg. für 100 kg; mindestens aber 10 Pfg.

Bei der Erhebung der Kran-, Ufer- und Lagergelder, sowie Entladegebühren als auch der Gebühren des Einlagerns ist folgendes zu beachten:

- Jede angefangenen 100 kg gelten für volle 100 kg.
- Jeder begonnene 14tägige Zeitraum gilt für einen halben Monat.
- Jeder in die Lagerzeit fallende Monat ist mit 30 Tagen zu berechnen.
- Jeder Bruchteil eines Pfennigs ist als ganzer Pfennig zu berechnen.

Die Kran- und Ufergelder, sowie die Entladegebühr sind sofort, die Lagergelder vor der Abnahme der Ware oder bei längerer Lagerung innerhalb 8 Tagen nach Zustellung der Rechnung, die Wiegegelder sofort nach Verwiegung zu entrichten.

Alle an der öffentlichen Ablage ausgeladenen Waren müssen innerhalb 48 Stunden nach erfolgter Ausladung abgeholt werden. Die Unternehmer sind befugt, für den Fall größeren Güterandranges diese Frist zeitweise einzuschränken.

Werden die Waren nicht rechtzeitig abgeholt, so ist für deren Lagerung, und zwar vom Tage des Ausladens ab, das tarifmäßige Lagergeld zu entrichten.

Den Benutzern der öffentlichen Ablage steht es frei, die Verwiegung der Ware auf eigener Wage zu bewirken, dagegen ist das Verleihen der zum Wiegen eigener Waren mitgebrachten Wage an andere gegen Bezahlung nicht gestattet.

Die Versicherung der kaufm. Waren und Gegenstände gegen Feuergefahr ist Sache der Niederleger.

Die Schiffer sind verpflichtet:

- Bei Ausladung aus den Rähnen die Güter in den Fahrzeugen einzuschuppen oder in die Lenten zu legen usw.
- Bei Einladung vom Lande die Güter vom Kran oder von der Rutsche im Rahn selbst abzunehmen, und zwar so schnell, als die Kräne oder Rutschen arbeiten, so daß die Umschlagstelle im Betriebe nicht aufgehalten wird. Erforderlichenfalls sind die Schiffer verpflichtet, Hilfskräfte anzunehmen.

Befreiungen.

Güter und Fahrzeuge, welche dem Könige, dem preussischen Staat oder dem Reiche gehören oder für deren ausschließliche Rechnung zur Beförderung gelangen, sind von der Zahlung des Ufergeldes und auch des Lagergeldes, soweit nicht gedeckte Räume benutzt werden, befreit.

Vorstehender Gebührentarif wird hiermit genehmigt.

Breslau, den 7. September 1907.

(L. S.) Der Oberpräsident, Chef der Oberstrombauverwaltung.

— O. P. II. 13916. T. — In Vertretung: gez. Michaelis.